

Berliner Woche

Donnerstag, 05. Dezember 2013

Diesen Artikel finden Sie online unter
<http://www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-pankow/weissensee/artikel/31872-fipp-nische-nach-renovierung-wiedereroeffnet/>

Endlich wieder Raum

FiPP-Nische nach Renovierung wiedereröffnet

05.12.2013 / *Bernd Wähler*



Anke Meißner, Tino Hartrampf und Brigitte Drzewieyki machen Mädchen, Jungen und jungen Frauen in der FiPP-Nische und im FreiRaum Freizeitangebote. Foto: BW

Weißensee. Das Team der FiPP-Nische konnte vor wenigen Tagen sein frisch renoviertes

Haus wieder in Betrieb nehmen. Die FiPP-Nische in der Mahlerstraße 6 ist der Kinderklub für das Weißenseer Zentrum. Eingeweiht wurde er im Oktober 2005 gemeinsam mit der Mädcheneinrichtung FreiRaum, die sich in der Remise auf dem Grundstück befindet.

Träger beider Einrichtungen ist das Fortbildungsinstitut für Pädagogische Praxis (FiPP). Beide Häuser befinden sich allerdings im Eigentum des Bezirksamtes. Dieses ließ sie seinerzeit zu ausbauen. Das Komponistenviertel war noch Sanierungsgebiet, und die Schaffung neuer Einrichtungen für Kinder und Jugendliche war eines der Sanierungsziele. Nach einigen Jahren Betrieb in der FiPP-Nische wurden allerdings bauliche Mängel festgestellt, berichtet die Stadträtin für Jugend und Facility Management, Christine Keil (Die Linke).

Die Folge: Die Kinderfreizeiteinrichtung musste vor etwa zwei Jahren erst einmal gesperrt werden. Damit der Träger weiterhin seine Freizeitangebote Kindern aus dem Kiez unterbreiten konnte, rückten Nische und FreiRaum in der Remise eng zusammen. Dabei mussten beide ihr Programm etwas einschränken. Es dauerte zwar seine Zeit, die Finanzierung und die Ausführung der Renovierungsarbeiten zu organisieren, aber vor wenigen Tagen konnte Stadträtin Christine Keil die FiPP-Nische an der Mahlerstraße endlich wieder eröffnen.

"Die FiPP-Nische richtet sich an Kinder zwischen sieben und 13 Jahren", sagt Mitarbeiterin Anke Meißner. Das Haus selbst ist so eingerichtet, dass es einen speziellen Jungen- und einen speziellen Mädchen-Raum sowie weitere Räume für gemeinsame Aktivitäten gibt. Zu Letzteren zählt der große Kreativraum im Erdgeschoss. Im Obergeschoss des Hauses befindet sich außerdem ein ruhig gelegener Raum, in dem Kinder nach der Schule ihre Hausaufgaben erledigen können. Im Wintergarten kann man sich hingegen entspannen. In der Nische können Kinder malen, mit Ton arbeiten, Billard spielen oder einfach nur abhängen und sich mit Freunden treffen. Es werden aber auch Kurse, zum Beispiel "Comiczeichnen für Kinder", angeboten. Des Weiteren gibt es musikpädagogische, Bewegungs- und Sportangebote.

Die Mädcheneinrichtung FreiRaum richtet sich ausschließlich an Mädchen und junge Frauen zwischen sieben und 27 Jahren. Weil Nische und FreiRaum aber eng kooperieren, gibt es auch gemeinsame Aktivitäten. So probt im FreiRaum zum Beispiel seit September eine Tanzgruppe, in der Mädchen mit und ohne Handicap gemeinsam trainieren. Des Weiteren befindet sich im Untergeschoss des FreiRaums ein Musikraum, der auch von Mädchen und Jungen aus der Nische genutzt wird.

Geöffnet hat die FiPP-Nische dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr. Der FreiRaum

ist dienstags bis sonntags von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Informationen im Internet gibt es auf www.fippev.de.

© Berliner Wochenblatt GmbH 2012. Alle Rechte vorbehalten

BW